

## GEMEINDERAT

# Mitwirkung Neugestaltung Dorfdreieck

## Auswertung der Rückmeldungen

Für die Neugestaltung des Dorfzentrums (Dorfdreieck) wurde die Bevölkerung von Mitte August bis Mitte September 2021 eingeladen, über die E-Mitwirkung ihre Gedanken und Ideen miteinzubringen. Ebenfalls wurden am 6. September 2021 alle Teilpro-

jekte der Bevölkerung vorgestellt. Der Gemeinderat bedankt sich für die Teilnahme und das aktive Mitwirken an der Veränderung unseres Dorfzentrums. Gerne nimmt der Gemeinderat Stellung zu den wichtigsten eingegangenen Bemerkungen:

Unterführung anstelle einer Verkehrsinsel mit Fussgängerstreifen beim Rössli

*Erst ab durchschnittlich 20000 Fahrzeugen pro Tag ist die Unterführung attraktiver als die Querung gemäss Beratungsstelle für Unfallverhütung. Die Bereitstellung der benötigten Fläche ist mit den heutigen Platzverhältnissen nicht möglich.*

Einmündung Büchelstrasse in neue Kantonsstrasse führt zu Rückstau

*Das Einfahren von der Büchelstrasse in die neue Kantonsstrasse ist vergleichbar mit allen übrigen Gemeindestrassen in die Kantonsstrasse, wie z.B. Uznacherstrasse, Blattenstrasse, Rietstrasse, etc. Zudem wird inskünftig nicht von einem spürbaren Mehrverkehr ab der Büchelstrasse ausgegangen, da keine neuen Bauparzellen geschaffen werden.*

Busbuchten bei Bushaltestellen schaffen anstelle Haltestelle auf Fahrbahn mit Insel

*Die Platzverhältnisse lassen auf der Dorfstrasse keine Busbuchten zu. Die geplanten Verkehrsinseln dienen zudem der sicheren Querung für die Fussgänger und tragen so zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.*

Vorderdorfstrasse soll verlegt werden. Neue Strassenführung zwischen Mark- und Kühnhaus in Zentrumstrasse

*Unbebaute Fläche in der Kernzone dient der Siedlungsentwicklung im Dorfkern.*

Unterirdische Parkplätze anstelle von Parkplätzen auf Zentrumplatz

*Zentrumplatz ist zu einem grossen Teil unterkellert. Es sollen weiterhin Parkplätze auf dem Zentrumplatz zur Verfügung stehen. Für Festlichkeiten kann der neue Platz temporär gesperrt werden.*

Die vorhandenen Kunstwerke sollen weiterhin im Zentrum platziert werden

*Die Integration der bestehenden Kunstwerke in die Neugestaltung wird geprüft.*

Urkunde in Kunststoffrohr bei Pflanzung in der Jubiläumslinde anlässlich 700 Jahre Eidgenossenschaft

*Dorflinde soll erhalten oder gleichwertig ersetzt werden und dem geschichtlichen Erbe wird Rechnung getragen.*

Die Inputs werden soweit möglich in die weitere Planung einbezogen.